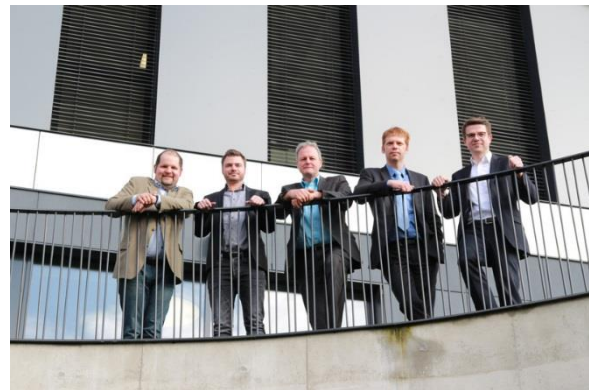


## IHK und Realschulen intensivieren Zusammenarbeit

Würzburg - Realschullehrer aus ganz Unterfranken haben sich über die vielfältigen Angebote der IHK Würzburg-Schweinfurt zur Berufsorientierung informiert. Seit 2013 gibt es das bayernweit einmalige Schulentwicklungsprogramm SysBo (Systematische Berufsorientierung) an unterfränkischen Realschulen.

Dieses Programm unterstützt und koordiniert Maßnahmen zur Berufsorientierung an Realschulen. Die IHK Würzburg-Schweinfurt hat ihre beiden Module zur Berufsorientierung im neuen Technologie und Gründerzentrum (TGZ) in Würzburg interessierten Wirtschaftslehrern der unterfränkischen Realschulen vorgestellt.



Die Macher der Lehrerfortbildung am neuen Technologie – und Gründerzentrum (TGZ) in Würzburg (von links): Heinz-Peter Sorge (Regionalkoordinator IHK-AusbildungsScouts), M.A. Christian Freiburg (MB-Dienststelle Unterfranken), Dr. Alexander Zöller (Geschäftsführer TGZ), Dipl. Vw Ralf Hofmann (IHK-Referent Existenzgründung und Unternehmensförderung) Dr. Lukas Kagerbauer (IHK-Bereichsleiter Berufsausbildung). Bild: IHK.

Die IHK geht seit Anfang 2016 mit den AusbildungsScouts neue Wege in der Berufsorientierung. AusbildungsScouts sind Auszubildende, die IHK-Ausbildungsberufe lernen und diese in Schulklassen vorstellen und somit für die Berufsausbildung werben. Die Auszubildende präsentieren in Kurzvorträgen ihre Ausbildungsberufe direkt im Klassenzimmer und beantworten die Fragen der Schüler. „Damit ergänzen die Scouts sehr gut das Konzept SysBo an unseren unterfränkischen Realschulen.“, so Christian Freiburg, Schulentwicklungsbeauftragter der MB (Ministerialbeauftragter) Dienststelle für Realschulen in Unterfranken. Das Projekt soll die Duale Berufsausbildung stärken und auf die hervorragenden Karrierechancen mit einer beruflichen Ausbildung hinweisen. „Mit der Aufnahme des Projektes „Ausbildungsscouts“ in das Konzept Sysbo wird die systematische Berufsorientierung in der Region qualitativ erweitert.“, so Heinz-Peter Sorge, Projektkoordinator Ausbildungsscouts der IHK Würzburg-Schweinfurt.

Ein weiteres Angebot der IHK bildet das Programm „Gründen macht Schule“. Das Programm vermittelt Schülern unternehmerische Handlungs- und Planungskompetenzen. Neben dem Verständnis für die Funktion und die Verantwortung von Unternehmen für den wirtschaftlichen Wohlstand, lernen die Schüler auch die grundlegende Methodik für die Verwirklichung eigener Geschäftsideen kennen. Diese Kompetenzen dienen nicht nur denjenigen, die selbst einmal ein Unternehmen gründen wollen, sondern sind Fähigkeiten, die alle Schülern später für ein erfolgreiches Berufsleben brauchen.

Aufgrund des Erfolgs dieser Fortbildung werden die IHK Würzburg-Schweinfurt und die MB-Dienststelle für Realschulen in Unterfranken ihre Zusammenarbeit weiter intensivieren und ausbauen. Gemeinsam wollen sie die Berufsorientierung weiter verbessern und die Duale Berufsausbildung stärken.